



## **OPHIRA Handelshaus GmbH**

GF Alexander Filkorn • Untere Austraße 56b • D-74740 Adelsheim

Telefon: +49 06291 6254337 • Email: [kontakt@ophira.de](mailto:kontakt@ophira.de) • <https://ophira.de/>

Ansprechpartner für die Medien:

Christa Jäger-Schrödl • futureCONCEPTS

E-Mail: [info@futureCONCEPTS.de](mailto:info@futureCONCEPTS.de) • Mobil (0171) 501 84 38

Medien: alle

Ressort: Wirtschaft / Finanzen, Kapitalanlage / Sparen

Datum: 20.07.2020

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.824

# **PRESSEINFORMATION**

## **Silber – das Gold in der Krise?**

Die Angst vor der Rezession durch Corona verändert das Anlegerverhalten.

**Die Menschen verlieren die Angst vor dem Corona-Virus. Viele geraten in Panik, wenn sie an die möglichen Auswirkungen der Krise auf die Wirtschaft und den Euro denken. Die Szenarien in den Köpfen schüren die Furcht vor einer Währungskrise und verändern das Anlageverhalten der Deutschen. Dass nun ausgerechnet Silber in den Fokus rückt, überrascht selbst Edelmetallhändler. Wir befragten den Edelmetallexperten Alexander Filkorn.**

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in Paris teilte in Ihrem jüngsten Konjunkturbericht mit, dass wir die schlimmste Rezession in Friedenszeiten seit 100 Jahren zu erwarten hätten. Ob nun das Coronavirus beherrschbar werde oder unberechenbar bliebe, die Wirtschaft in der Eurozone werde 2020 erheblich schrumpfen und erst 2021 wieder langsam etwas wachsen.

Die Rezession ist längst in aller Munde. Nachrichten über zahlreiche Firmenpleiten und Geschäftsaufgaben beherrschen die Schlagzeilen. Kein Wunder, dass sich die Menschen um die Wirtschaft, den Euro und auch um ihr Erspartes sorgen. „Die Nachfrage nach Gold ist bereits zu Beginn der Krise angestiegen“, erklärt der Edelmetallexperte und Fachbuchautor Alexander Filkorn, Geschäftsführer und Inhaber der OPHIRA Handelshaus

27 GmbH. „Jede Krise erhöht die Attraktivität von Gold für die  
 28 Investoren. Der edle Rohstoff wurde aber nicht nur zur  
 29 Absicherung privater Depots gekauft, viele kleine Sparer  
 30 flüchteten mit ihrem Bargeld ganz in das Metall mit dem Status:  
 31 ‚Krisenwährung‘.“

32 Das zeigte der steigende Goldpreis der letzten Monate ganz  
 33 deutlich. **Wie ist die Nachfrage jetzt? Wo geht der Trend hin?**

34 Alexander Filkorn: „Umso länger die Corona-Krise sich hinzieht,  
 35 umso eher scheint sich die Nachfrage nach Gold auf ein normales  
 36 Niveau einzupendeln. Uns überrascht jetzt ein ganz anderer  
 37 Trend: Plötzlich ist die Nachfrage nach Silberbarren im  
 38 Vordergrund des Kundeninteresses. Unsere 1 g, 2,5 g, 5 g, 10 g,  
 39 20, 50 oder auch 100 Gramm Barren sind gefragter denn je.“

40 **Warum steigt plötzlich die Nachfrage nach Silber?**

41 „Ganz ehrlich, das hat uns auch überrascht, wir mussten  
 42 nachfragen. Unsere Kunden kaufen tatsächlich Silberpakete auch  
 43 als Absicherungsinstrument“, erklärt Alexander Filkorn weiter.  
 44 „Von Kunden, die kleine Stückelungen Silber von ein bis zehn  
 45 Gramm bevorzugten, erfuhren wir, dass sie im Falle eines Crashes  
 46 damit besser umgehen könnten, als mit kleinen Goldbarren.“ Mit  
 47 den kleinen Silberbarren könne man bei einem Währungscrash  
 48 überall einkaufen und der Händler, Bäcker, Metzger oder Bauer  
 49 müsse nicht rausgeben.

50 Es ist schon erschreckend, wie weit die Befürchtungen der  
 51 Menschen gehen. Die Corona-Krise und Ihre Folgen werden uns  
 52 noch lange beschäftigen.

53 **Wie sieht es mit der Lieferbarkeit von Silber aus?**  
 54 Das Rohmaterial kommt aus Südamerika und Afrika. Ist das im  
 55 Augenblick nicht ein Problem?

56 Alexander Filkorn: „Wir haben eine große Menge von ein,  
 57 zweieinhalb Gramm, fünf und zehn Gramm Silberbarren auf Lager.  
 58 Am 24. 06. 2020 erhielten wir darüber hinaus eine große Lieferung  
 59 von zwanzig Gramm, Unzen, 50 Gramm und 100 Gramm  
 60 geprägten Silberbarren. Wir sind gut jetzt aufgestellt für die  
 61 gewachsene Nachfrage.“

62 **Nun noch eine Frage, die die Damen interessiert. Würde es Sinn  
 63 machen, das Silber aus Ihrem Haus als Schmuck zu verarbeiten?**

64 Alexander Filkorn: „So leid es mir für die Damen tut, das ist nun  
 65 wirklich keine Option. Natürlich gibt es wunderbaren und sehr

66 edlen, teuren und wertbeständigen Schmuck. Aber das ist nicht  
67 das Silber, das wir handeln. Es hat eine ganz andere Konsistenz  
68 und würde sich viel zu leicht verformen.“

69 Vielen Dank für Ihre Ausführungen, Herr Filkorn.

70 Weiter Informationen finden Sie unter: <https://ophira.de> oder im  
71 OPHIRA-Shop: <https://www.ophiragold.de/>

\*Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

#### Kurzprofil:

Obwohl die Ophira Handelshaus GmbH 2012 gegründet wurde, kann sich Geschäftsführer und Gründer Alexander Filkorn schon heute über die große Nachfrage freuen. Das Unternehmen hat sich auf den kostengünstigen Handel mit Gold, Silber, Platin und Palladium spezialisiert und entwickelt Produkte und Anlagestrategien rund um Edelmetalle. Gerade in Zeiten von Bankenpleiten, Börsencrashes und Niedrigzinsphasen sind Edelmetalle gefragter denn je. Dabei sind sie immer eine gute Alternative und ideal als Beimischung nicht nur für das private Depot.

Alexander Filkorn blickt auf 40 Berufsjahre in der Finanzbranche zurück und hat alle Höhen und Tiefen des Marktes miterlebt. Die Sicherheit, die Gold lange Jahre den Währungen gab und die Wertbeständigkeit von Edelmetallen ganz allgemein, haben den Finanzprofi schon immer fasziniert. Mit einem Goldbarren beispielsweise bekommt man etwas Werthaltiges für sein Geld in die Hand. Und das geht schon mit kleinsten Beträgen, denn es gibt die Barren bereits ab 0,10 Gramm. Für Sparer, die nur kleine Beträge im Monat abzweigen können, hat der Finanzprofi einen Edelmetall-Sparplan entwickelt. Ab zehn Euro im Monat kann man in Edelmetalle anlegen. Wer eine Einmalzahlung ins Auge fasst, ist ab 2000,- Euro mit von der Partie. Mit 7,2 Prozent „Gold-Zinsen“ im Jahr, also 0,6 Prozent im Monat, sind die Anleger gut bedient.

„Wer sein Geld heute mittel- und langfristig neu anlegen will, muss sich schon genau umsehen und sollte nicht alles auf eine Karte setzen“, erklärt Alexander Filkorn. „Der Königsweg ist die richtige Mischung unterschiedlicher Anlagen, Laufzeiten und vor allem verschiedener Risikoklassen. Die Beimischung von Edelmetallen bringt Wertbeständigkeit und auch Sicherheit.“ Er empfiehlt eine Beimischung von zwanzig Prozent.

Weiter Informationen dazu finden Sie unter: <https://ophira.de>